

## Informationen und Tipps zur Bekämpfung von **Problempflanzen**

### **Aufrechte Ambrosia**

Die Bekämpfung der Aufrechten Ambrosia ist obligatorisch. Fundstellen müssen der Gemeinde gemeldet werden. Die Pollen der Ambrosia verursachen teils heftige Allergien. Im Siedlungsgebiet haben Ambrosia-Vorkommen ihren Ursprung häufig in ausgebrachtem Vogelfutter.

**Erkennung:** 20 – 120 cm hoch, rot angelaufene Stängel (rund) und besonders im oberen Teil behaart, von der Basis stark verzweigt und buschartig, unscheinbare grüne Blüten, gelbe Staubbeutel, Blätter gefiedert und beidseitig grün, Pfahlwurzel.

**Entsorgung:** nicht auf den Kompost / Grünabfuhr sondern in die Kehrichtverbrennung (Abfall).



### **Erdmandelgras**

Das Erdmandelgras ist ein sehr schwer bekämpfbares Unkraut im Acker- und Gemüsebau. Es vermehrt sich vor allem vegetativ über Wurzelknöllchen. Pro Pflanze können in einem Jahr mehrere hundert Knöllchen entstehen. Die Blüten bilden ebenfalls eine hohe Anzahl Samen. Die Verbreitung durch Samen wurde wahrscheinlich bisher unterschätzt.

**Erkennung:** Früherkennung ist wichtig, um die Ausbreitung zu stoppen!  
30 – 70 cm hoch, dreikantige und markhaltiger Stängel, gelblich bräunliche Blütenstände, Blätter deutliche Mittelrinne steif und hart, dreizeilig angeordnet, unbehaart und glänzend. Knöllchen / Mandeln an Wurzeln.

**Entsorgung:** Pflanzenmaterial nicht auf den Kompost / Grünabfuhr, gehört in die Kehrichtverbrennung (Abfall).



### **Buchsbaum / Buchsbaumzünsler**

Der Buchsbaumzünsler oder besser seine Raupen sind gefräßig. Die Raupe des Buchsbaumzünslers befällt nur die Baumart Buchs und kann durch ihren Frass den Baum zum Absterben bringen. Bei Befall sind an der Pflanze deutlich Frassspuren sichtbar. Bei starkem Befall wird der Buchs vollständig entlaubt und dörft ab. Auf der Pflanze sind Gespinste (teilweise ganz eingesponnene Buchsbäume) und deutlich helle Kotkrümel an Blättern und in den Gespinsten erkennbar.

**Entsorgung:** Befallene Buchsbäume, wie auch Raupen oder Eigelege dürfen auf keinen Fall im Kompost oder mit der Grünabfuhr entsorgt werden. Das befallene Material gehört in die Kehrichtverbrennung (Abfall).

